

Dezernat III
Stadtrat Michael Kolmer

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Stadtverordneten
Philipp Lehmann
Robert-Bosch-Straße 28
64293 Darmstadt

Stadtrat
Michael Kolmer

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2307 o. 13-2308
Telefax: 06151 13-2329
Internet: www.darmstadt.de
E-Mail: dezernatIII@darmstadt.de

Datum
09.12.2021

**Kleine Anfrage vom 23.11.2021 betr. Sofortprogramm Klimaschutz & Fassadenbegrünung
(Vorlage-Nr. 2020/0194)**

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Lehmann,

Ihre o. g. Kleine Anfrage, die wie folgt lautet, beantworte ich gerne:

„Mit der Vorlage 2020/0194 wurde am 01.09.2020 das „Sofortprogramm Klimaschutz“ mit der „Klimaanpassungsmaßnahme: Förderung Dach- und Fassadenbegrünung stadtweit“ von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Mir wurde nun berichtet, dass eine Fassadenförderung abgelehnt wurde, weil wohl „nur Gebäude im Mollerviertel und Kapellplatz-Woogsviertel-Ostbahnhof gefördert werden“ würden.“

Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat:

Frage 1:

Wie ist der Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Sofortprogramm Klimaschutz je Maßnahme, insofern noch nicht umgesetzt?

Antwort:

Im Folgenden werden die jeweiligen Umsetzungsstände entsprechend der Nummerierung in der Magistratsvorlage „Sofortprogramm Klimaschutz“ von September 2020 aufgeführt:

1. Sanierungsfahrplan für städtische Liegenschaften und Liegenschaften städtischer Beteiligungen (z.B. Bauverein und andere innerhalb der Stadtwirtschaft der HEAG Holding AG)

Umsetzungsstand: Die Sanierungsfahrpläne werden in Eigenregie der jeweils betreffenden Eigenbetriebe, Organisationseinheiten bzw. Unternehmen der Stadtwirtschaft für alle Liegenschaften erstellt. Diese Prozesse wurden begonnen, sind aber noch nicht abgeschlossen.



2. Mindeststandard KfW-Effizienzhaus 40 für alle städtischen Neubauten und wo entsprechende Regelungen möglich sind (bspw. Städtebauliche Verträge)

Umsetzungsstand: Wird laufend umgesetzt.

3. Förderung privater Photovoltaik-Anlagen inkl. Kampagne (Balkonmodule und Aufdachanlagen)

Umsetzungsstand: Das Förderprogramm für PV-Anlagen ist seit Sommer 2021 etabliert und wird sehr gut angenommen, in 2021 wurden bereits 27 Anträge für Aufdach-Anlagen und 61 Anträge für Balkonmodule beim Amt für Klimaschutz und Klimaanpassung gestellt und bearbeitet. Das städtische Förderprogramm wird in 2022 evaluiert und ggf. angepasst.

4. Solarenergienutzung (Photovoltaik und/oder Solarthermie) auf allen städtischen Gebäuden

Umsetzungsstand: Diese Maßnahme wird laufend umgesetzt um die Potentiale bis 2030 umfassend zu heben (s. Beschlussfassung zum KlimaEntscheid)

5. Solarenergieinstallations-Pflicht (v.a. Photovoltaik) in neu aufzustellenden Bebauungsplänen (wo rechtlich möglich)

Umsetzungsstand: Dies wird laufend umgesetzt.

6. LED-Beleuchtung für städtische Gebäude und öffentliche Flächen (Umrüstkfahrplan)

Umsetzungsstand: Dies wird laufend umgesetzt.

7. Verdopplung der Mittel zur Förderung energieeffizienter Geräte für einkommensschwache Haushalte

Umsetzungsstand: Bereits umgesetzt, wird verstetigt.

8. Finanzierung der Energieberatung bei der Verbraucherzentrale

Umsetzungsstand: Bereits umgesetzt, wird verstetigt.

9. Ausweitung des erfolgreichen städtischen Beratungsangebots „Modernisierungskonvoi“

Umsetzungsstand: Umgesetzt, ab 2022 zwei Modernisierungskonvois pro Kalenderjahr (s. aktuelle Pressemitteilung: <https://www.darmstadt.de/nachrichten/darmstadt-aktuell/news/modernisierungskonvoi-tourt-wieder-durch-darmstadt>).

10. Pilotprojekt "Smart-School-Lösung" (in Zusammenarbeit mit HEAG Holding AG / Installation intelligenter Heizungs- und Raumtemperatursteuerung an Schulen)

Umsetzungsstand: Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement (IDA) hat die ETA PLUS GmbH mit der Planung der Ausstattung der Schulen beauftragt. Der Förderantrag zur Bezuschussung des Pilotprojekts "Smart-School-Lösung" ist eingereicht. Die Bewilligung steht noch aus. Nach Bewilligung des Förderantrags ist Umsetzung des Projektes schnellstmöglich geplant.

11. Energiesparmodelle für Schulen und Kitas mit Prämienauszahlung (Anreize setzen und Bildungsangebote zur Emissions-Minderung an Darmstädter Schulen und Kindertagesstätten)

Umsetzungsstand: Die Einführung von Energiesparmodellen in Schulen und Kitas sind wegen der Umsetzung von Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung momentan nicht realisierbar. Anstatt dessen wurden beispielsweise CO₂-Ampeln angeschafft, um das gezielte Lüften zu ermöglichen.

12. Verbot von Heizstrahlern bei öffentlichen Veranstaltungen und wo darüber hinaus rechtlich möglich

Umsetzungsstand: Ein grundsätzliches Verbot von Heizstrahlern ist mangels Ermächtigungsgrundlage derzeit nicht möglich. Es kann lediglich beschlossen werden, dass beispielsweise Sondernutzungserlaubnisse bei einem fehlenden Verzicht auf Heizstrahler nicht erteilt werden. Aktuell wurde Zulassung der Verwendung von Heizstrahlern aufgrund der Corona-Pandemie bis zum 30.04.2022 verlängert.

13. Bewerbung des FairCup-Mehrwegbechers

Umsetzungsstand: Das FairCup-Mehrwegbechersystem wurde auf dem Darmstädter Wochenmarkt und im Berufsschulzentrum Nord eingeführt. Eine Ausweitung im Lebensmitteleinzelhandel in Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg ist für das erste Quartal 2022 geplant.

14. Ökoprotit-Initiative (betrieblichen Umweltberatungsprogramm für Unternehmen und Gewerbe zur ökologischen Optimierung von Betriebsabläufen)

Umsetzungsstand: In Form des Beitritts in das ETA-Plus Südhessen Netzwerk erfolgt (IHK)

15. Nachhaltige Beschaffung (Druckerzeugnisse, Catering Bio & Fairtrade,...)

Umsetzungsstand: Erfolgt laufend, weiterhin Maßnahme im Klimaschutzkonzept zur konkreten Ausgestaltung einer verbindlichen Regelung bzw. eines Kriterienkatalogs.

16. Emissionsfreier Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Umsetzungsstand: Die Straßenbahnen in Darmstadt werden bereits ausschließlich mit zertifiziertem Ökostrom betrieben. Die Elektrifizierung des Bus-Fuhrparks der HEAG mobilo erfolgt stetig, Umsetzung bis Ende 2025 (außer Airliner). Aktuell hat die HEAG mobilo 23 Elektrobusse im Bestand, 7 weitere sind bestellt. Weitere Ausschreibungen für 2022 ff. sind in Vorbereitung.

17. Erhöhung der Parkgebühren für Parkflächen im öffentlichen Raum

Umsetzungsstand: Die Umsetzung erfolgt stetig, Quartiersweise. Auf der Mathildenhöhe erfolgt die Parkraumbewirtschaftung seit November 2021. Bessungen Ost und das Johannisviertel folgen in 2022. Für weitere Quartiere ist eine Bestandsaufnahme in 2022 geplant.

18. Verkehrsversuche zur langfristigen Stärkung der Angebote des Umweltverbundes (Radverkehr)

Umsetzungsstand: Erfolgt, wird verstetigt.

19. Einrichtung einer Fahrradstaffel bei der Kommunalpolizei

Umsetzungsstand: Eine Fahrradstaffel wurde eingerichtet und der Öffentlichkeit vorgestellt. In 2022 ist die Anschaffung von weiteren E-Bikes vorgesehen. Die Mittel sind im Haushalt eingeplant.

20. Kompensation städtischer Flugreisen und Autoverkehr

Umsetzungsstand: Aufgrund der Pandemie und kaum stattfindender Dienstreisen bisher nicht prioritär verfolgt. Elektrifizierung des kommunalen Fuhrparks erfolgt stetig.

21. „Shuttle on demand“ (Fahrzeuge auf Abruf als Zubringer zum ÖPNV)

Umsetzungsstand: Heinerliner eingeführt.

22. Öffentlichkeitskampagne Verkehrswende

Umsetzungsstand: Das Projekt wurde durch das Mobilitätsamt ausgeschrieben. Start der Kampagne für Anfang 2022 geplant. Die Umsetzung erfolgt über einen Zeitraum von ca. 3 Jahren.

23. Förderung Dach- und Fassadenbegrünung stadtwweit

Umsetzungsstand: Förderrichtlinie für stadtwweites Förderprogramm wird in 2022 zusätzlich und in Ergänzung zu den bereits bestehenden Förderprogrammen in den Sanierungsgebieten erstellt.

24. Erhöhung der Anzahl Trinkbrunnen im öffentlichen Raum

Umsetzungsstand: Die Standortsuche ist abgeschlossen, Ein Entwurf der Standortplanung liegt vor und wird aktuell durch einen Fachingenieur geprüft.

25. Förderung von Zisternen bei Bestandsgebäuden

Umsetzungsstand: Förderrichtlinie für stadtwweites Förderprogramm wird in 2022 erstellt.

Frage 2:

Ist es korrekt, dass die Fassadenförderung noch nicht stadtwweit zur Verfügung steht?

Antwort:

Ja, eine Förderung von Fassadenbegrünungen besteht bisher ausschließlich im Rahmen der Sanierungsgebiete Mollerstadt sowie Kapellplatz / Woogsviertel / Ostbahnhof.

Diese Förderrichtlinie ist ein Anreizprogramm für Begrünungsmaßnahmen auf Dächern, an Fassaden sowie in Höfen und Vorgärten, da die Finanzierung allerdings über Landesmittel im Rahmen der Stadtsanierung erfolgt ist das Fördergebiet eng abgegrenzt und kann nicht über das Sanierungsgebiet ausgedehnt werden.

Frage 2a:

Falls ja, warum nicht und wann wird dies der Fall sein?

Antwort:

Ein stadtwweites Förderprogramm wird in 2022 in Ergänzung zu den o.g. sanierungsgebietbezogenen Förderprogrammen entwickelt. Neben einer haushalterischen Verankerung (Fördertopf) sind auch Personalressourcen für die Erstellung einer Förderrichtlinie aber auch für die spätere Bewerbung, Abwicklung, Prüfung, Auszahlung und das Berichtswesen vorzusehen. Aus diesem Grund bedarf es einer entsprechenden Vorlaufzeit und geeigneter personeller Ressourcen.

Frage 3:

Wurden in diesem Jahr Anträge auf Fassadenbegrünung abgelehnt?

Antwort:

In diesem Jahr konnten in den beiden o.g. Fördergebieten nach erfolgter Beratung alle eingegangenen Anträge auf Fassadenbegrünung positiv beschieden werden.

Frage 3a:

Falls ja, wie viele und aus welchen Gründen?

Antwort:

s.o.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kolmer
Stadtrat

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste

Büro des Herrn Oberbürgermeisters

Pressestelle zur Kenntnis
 zur Veröffentlichung

Dezernat III

Amt 61

Amt 69